



Newsletter

Südbadischer Tischtennis-Verband E.V.



Inhaltsverzeichnis:

1. Aus dem STTV

- Verstorbene Mitglieder
- Terminplan-Änderungen
- click-TT
- Beirat > beschlossene Anträge
- Jugendausschuss
- Schlägerkontrollen
- Bundesfinale Minimeisterschaften

2. Aus den Bezirken

- Ortenau

3. Aus dem DTTB

Ausbildung zum Fach-ÜL Rehabilitationssport

4. Verschiedenes

Kinderolympiade in Düsseldorf

1. Aus dem STTV

Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden,
wieder geht eine Legislaturperiode zu Ende wenn am 02.Juli 2011 die Mitgliederversammlung in Schopfheim/
Fahnau stattfindet.

Sportlich und finanziell gesehen waren es zwei gute Jahre. Wir konnten den Haushalt stabil gestalten und im
sportlichen Bereich ganz hervorragende Ergebnisse erzielen.

Veränderungen machen auch vor unserer Sportart nicht halt. Das zeigte sich ganz am Ende der Wahlperiode
mit der Einführung der Tischtennis-Rangliste (TTR) als Kriterium für die Mannschaftsaufstellungen.

Sie alle werden sehen das diese nun bundesweit von allen click-TT Verbänden genutzte Rangliste nach den
normalen Anfangsschwierigkeiten endlich eine echte Vergleichbarkeit zeigt.

Nutzen Sie die Plattform "myTischtennis.de" und Sie sind immer auf dem neusten Stand.

Für die Probleme die durch die etwas späte Informationspolitik entstanden sind, möchte ich mich entschuldigen.
Unser kleiner Verband hat aber einfach nicht die Manpower, über welche die großen Verbände mit ihrem ange-
stellten Personal verfügen.

Bei uns läuft fast alles noch im Ehrenamt. Eines möchte ich aber an dieser Stelle unbedingt erwähnen, hätten
wir nicht unseren Vizepräsidenten Gerhard Fink , wäre all das was im letzten halben Jahr an Arbeit auf uns
zugekommen ist nicht machbar gewesen! Danke Gerhard.

Nicht mehr zur Wahl stellen sich auf der Mitgliederversammlung unser Vizepräsident Sport Ludwig Schmieder,
Lehrwartin Katrin Faller und unsere Beauftragte für Presse-und Öffentlichkeitsarbeit Meike Drescher. Allen drei
vielen Dank für die geleistete Arbeit in ihren Ämtern und alles Gute für die Zukunft.

Ich möchte mich bei allen Vereins-und Funktionärsträgern für die sehr gute Zusammenarbeit in den letzten
beiden Jahren bedanken.

Ich hoffe, wir sehen uns in Schopfheim/Fahnau

Horst Haferkamp
Präsident

Verstorbene Mitglieder

Theo Krust (SC Baden-Baden)

Peter Eberlin (SV Nollingen)

Neuer Terminplan 2011/2012

Bei den Ranglistenturnieren der Jugend haben sich noch einige Änderungen im Terminplan ergeben. Berichtigter Terminplan ist als Anlage beigefügt und auf der Homepage ausgetauscht.

Click-TT

Vereinsadressen

Wir weisen nochmals darauf hin, dass die Vereinsvertreter für ihre korrekte und vollständige Vereinsanschrift in click-TT verantwortlich sind, da für die Versendung von Mitteilungen und Post diese Adressdaten automatisch aus click-TT gezogen werden.

Änderungen können von den Vereinen eigenständig vorgenommen werden.

Spielokal/Halle

Für die neue Saison bitten wir, die genaue Bezeichnung der Halle mit PLZ, Ort, Straße und Nr. in click-TT einzugeben, da immer mehr ein Navigationsgerät genutzt wird.

Der vereinsinterne Mitgliederbereich wurde um eine Übersicht der Lizenzinhaber erweitert.

Ab sofort haben Sie die Möglichkeit sich vom System alle Lizenzinhaber (Trainer und Schiedsrichter) ihres Vereins gruppiert und sortiert filtern zu lassen. Dazu müssen Sie sich zunächst unter ihrem Vereinsadmin in click-TT einloggen, dann auf „Mitglieder suchen“, und hier können Sie nun „Lizenzinhaber“ auswählen.

Click-TT filtert Ihnen anschließend alle Vereinsmitglieder aus, die eine Lizenz besitzen und zeigt Ihnen zudem an, um welche Lizenz es sich handelt.

Click-TT Leitfaden für Staffelleiter auf der STTV-Homepage > click-TT > Hilfe

BEIRAT

Auf seiner Sitzung am 07.05.2011 beschloss der Verbandsbeirat folgende Anträge:

Sportordnung D 15.2

D 15.2

Terminwünsche sind zwischen dem 15. Juni und 01. Juli in click-TT einzugeben. Sie können nur den Spieltag und den Spielbeginn für Heimspiele beinhalten. Zusätzlich können von den Vereinen je zwei Tage pro Halbrunde spielfrei beantragt werden.

Sportordnung D 17

alt Nr. D 17.1, Satz 4

Hat ein Spieler in der zurückliegenden Halbrunde mindestens 10 Bilanzzahlpunkte mehr erzielt als ein vor ihm aufgestellter Spieler, muss umgestellt werden.

neu Nr. D 17.1, Satz 4

Die Spielstärke ergibt sich für die Vorrunde aus den TTR-Quartalszahlen vom vorherigen Mai, für die Rückrunde aus den TTR-Quartalszahlen vom vorangegangenen Dezember. Ist innerhalb einer Mannschaft ein Spieler mehr als 50 Punkte stärker zu bewerten als ein vor ihm aufgestellter Spieler, so muss dieser Spieler vor den anderen gesetzt werden

neu Nr. D 17.2

Mannschaftsübergreifend soll ein Spieler, der mehr als 80 TTR-Punkte stärker bewertet ist als der TTR-schwächste Spieler einer oder mehrerer höheren Mannschaft(en), vom Verein in der höheren Mannschaft aufgestellt werden. Erfolgt das nicht, so ist der Spieler für diese höhere(n) Mannschaft(en) zu sperren.

Erfolgte eine derartige Sperre zu Beginn der Vorrunde, so darf er in der Rückrunde vom Verein nicht in der/den betreffenden Mannschaft(en) aufgestellt werden. Unter den Voraussetzungen von Satz 1 hat auch zur Rückrunde eine Sperre als Ersatzspieler für die betreffende(n) höhere(n) Mannschaft(en) zu erfolgen.

Sportordnung D 17.2

An geeigneter Stelle werden nach Umformulierung/Änderungen der Nr. D 17.2 folgende Absätze eingefügt :

Jugendspieler, die erstmals eine Jugendfreigabe als Stammspieler in einer Herren- oder Damenmannschaft erhalten oder andersbedingt erstmals nicht mehr als Jugendspieler einsatzberechtigt sind, können vom Verein im ersten Spieljahr nach eigener Beurteilung der Spielstärke aufgestellt werden, soweit die sonstigen Voraussetzungen aus den Jugendbestimmungen erfüllt sind. Ihre TTR-Zahlen verursachen keine Sperren für Spieler nachfolgender Mannschaften. Bei offensichtlicher Fehleinschätzung der Spielstärke können die zuständigen Gremien die erforderlichen Umsetzungen/Sperren vornehmen

Jugendspieler, die eine Freigabe als Ersatzspieler in einer Herren- oder Damenmannschaft erhalten, können vom Verein nach eigener Beurteilung der Spielstärke aufgestellt werden, soweit die sonstigen Voraussetzungen aus den Jugendbestimmungen erfüllt sind. Ihre TTR-Zahlen verursachen keine Sperren für Spieler nachfolgender Mannschaften.

Bei offensichtlicher Fehleinschätzung der Spielstärke können die zuständigen Gremien die erforderlichen Umsetzungen vornehmen.

Sportordnung D 19

D 19 Nachmeldungen

- 19.1 Spieler mit gültiger Spielberechtigung für den betreffenden Verein können nachgemeldet werden. Nachmeldungen von Spielern sind schriftlich zu richten an den zuständigen Spielleiter und VP Sport des STTV für Mannschaften ab Landesliga, an den zuständigen Spielleiter und Beauftragten Erwachsenensport für Mannschaften auf Bezirksebene. Vor- und Zuname, die Nummer der Spielberechtigung und die genaue Position, auf welcher der Spieler eingesetzt werden soll, sind dabei anzugeben.
- 19.2 Eine Nachmeldung muss innerhalb von acht Tagen vom Spielleiter genehmigt oder abgelehnt werden. Die Genehmigung erfolgt durch Aufnahme des Spielers in die Mannschaftsaufstellung in click-TT. Eine Ablehnung oder Aufnahme in die Aufstellung an anderer Position ist vom Spielleiter schriftlich zu begründen.
- 19.3 Ein nachgemeldeter Spieler wird erst mit Aufnahme in die Mannschaftsaufstellung einsatzberechtigt.
- 19.4 Innerhalb von acht Tagen nach Ablehnung einer Nachmeldung bzw. abweichender Aufstellung haben Vereine die Möglichkeit, bei den zuständigen Sportausschüssen Einspruch einzulegen. Innerhalb von acht Tagen nach Eingang des Einspruchs haben die jeweiligen Instanzen über den Einspruch zu entscheiden

Wettspielordnung (WO) 2.12

D 2.12

Einzel von namentlich in der Mannschaftsaufstellung genannten Spielern werden wie im Mannschaftskampf gewertet für die Berechnung der TTRL verwendet. Dies gilt auch, wenn ein Spieler aufgegeben oder auf das Spiel verzichtet hat.

Wird ein Mannschaftskampf entgegen dem gespielten Ergebnis gewertet, so werden die ausgetragenen Einzel von namentlich in der Mannschaftsaufstellung genannten Spielern wie gespielt für die Berechnung der TTRL gewertet. Dies betrifft u.a.

- Mannschaftskämpfe von zurückgezogenen oder gestrichenen Mannschaften,
- wegen Regelverstoßes umgewertete Mannschaftskämpfe.

Bei einer Umwertung eines Einzels, z. B. wegen Benutzung eines unzulässigen Belags, fließt das Spiel wie letztendlich gewertet in die TTRL ein.

Zulassung von Mädchenmannschaften in Damenstaffeln auf Bezirksebene gemäß SpO Nr. E 4.2

Dazu wird in Nr. D 15.1 folgender Satz eingeführt.:

Sollte keine Mädchen-Verbandsliga zustande kommen, können die dafür gemeldeten Mädchenmannschaften auf Bezirksebene in eine Damenstaffel gemeldet werden; über die Aufnahme entscheidet der Sportausschuss des Bezirkes nach sportlichen Gesichtspunkten.

G Sportausschuss des STTV

Zusammensetzung des Sportausschusses

Der Sportausschuss besteht aus:

- dem Vizepräsidenten Erwachsenensport (VP Sport) als Vorsitzenden,
- dem Beauftragten für den Seniorensport als stellv. Vorsitzenden,
- den Ressortleitern Erwachsenensport der Bezirke,
- den Aktivensprechern. (Die Aktivensprecher (Damen und Herren) werden jeweils für zwei Jahre von den Teilnehmern am RLT des Verbandes gewählt).

Zum erweiterten Sportausschuss gehören:

- der Verbandsschiedsrichterobmann,
ein Landestrainer,
- die Spielleiter der Baden-, Verbands- und Landesligen (Damen und Herren).
Sie sind mindestens einmal jährlich, darüber hinaus bei Behandlung ihres Aufgabenbereichs hinzuzuziehen und haben hierfür Stimmrecht.

Ferner ist vom VP Sport innerhalb von drei Wochen eine Sitzung einzuberufen, wenn aus drei Bezirken die jeweiligen Ressortleiter Erwachsenensport dies verlangen.

Gebührenordnung

XI Verbandslehrgänge und Trainer Aus-und Fortbildungen

		<u>alt</u>	<u>neu</u>
• Lehrgangsbeitrag pro Tag / Jugend	€	12,-	12,-
• Lehrgangsbeitrag pro Tag / Aktive	€	12,-	12,-
• Ferienlehrgang Mo – Fr	€	175,-	175,-
• C-Trainerausbildung	€	250,-	300,-
• C-Trainerausbildung (für Mentoren, D-Trainer mit Zusatzqualifikation Kindersporttrainer	€	200,-	250,-
• B –Trainerausbildung	€	300,-	450,-
• P-Trainerausbildung (neu)	€	300,-	
• C / B / P – Trainer-/ Übungsleiterfortbildung	€	70,-	70,-
• C / B / P – Trainer-/ Übungsleiterfortbildung bei nicht fristgerechter Anmeldung	€	100,-	100,-

Reisekostenordnung

§ 1 Allgemeine Entschädigung für Verbandsmitarbeiter im Präsidium, Beirat, in den Ausschüssen, Schiedsrichter und dgl. (Sitzungsgeld, Tagegeld bei Reisen für den STTV)

1. pauschalisierte Verpflegungskosten für eine zeitliche Inanspruchnahme

		<u>alt</u>	<u>neu</u>
Von mehr als 5 bis 8 Stunden	eintägige Reise	€ 7,50	€ 8,00
	zweitägige Reise	€ 7,50	€ 8,00
Von mehr als 8 bis 12 Stunden	eintägige Reise	€ 12,50	€ 13,00
	zweitägige Reise	€ 15,00	€ 16,00
Über 12 Stunden	eintägige Reise	€ 17,50	€ 18,00
	zweitägige Reise	€ 22,50	€ 24,00

Neu

Wird eine unentgeltliche Verpflegung in Anspruch genommen, so sind folgende Kürzungen des Tagegeldes vorzunehmen:

€ 4,80 für ein Frühstück	(20% max. Tagegeld)
€ 12,00 für ein Mittagessen	(50% max. Tagegeld)
€ 7,20 für ein Abendessen	(30% max. Tagegeld)

2. Übernachtungskosten

.....lässt sich der Preis für das Frühstück nicht feststellen, so sind die Kosten des Frühstücks mit **4,80 €** anzusetzen.

JUGENDAUSSCHUSS

BaWü bei der Förderung im Tischtennis-Nachwuchsleistungssport an der Spitze!

Die neuesten Umsetzungsergebnisse des Deutschen Olympischen Sportbunds (DOSB) zur Zwischenbilanz des Olympiazklus 2008-2012 der Rahmenrichtlinien zur Förderung des Nachwuchsleistungssports weist für Baden-Württemberg in der Sportart Tischtennis ausgezeichnete Ergebnisse auf.

Baden-Württemberg erreichte bei der Bewertung als einziges Bundesland die Maximalpunktzahl von 70,0 und lag damit deutlich vor allen anderen Bundesländern (NRW 65,6 / Hessen 62,8 / Bayern 53,3) Die Optimalpunktzahl bei der Bewertung zeigt die gelungene Umsetzung aktueller Fördermaßnahmen innerhalb der Tischtennisverbände in Baden-Württemberg. Als Garanten für diesen Zwischenerfolg zeichnen sich die Landestrainer verantwortlich, die bei der gezielten Talent- und Nachwuchsförderung Woche für Woche großen Einsatz zeigen.



Informationen zu Racket Control

Wie Sie bereits in verschiedenen Ausschreibungen entnehmen konnten, **können Schlägerkontrollen** durchgeführt werden. Das Ressort Schiedsrichter des DTTB wird bei nationalen Veranstaltungen Racket Control einsetzen. Das Team des Racket Controls bietet **zu jeder Zeit freiwillige Tests** an. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit!

Heute erhalten Sie einige Informationen bezüglich Racket Control für nationale Veranstaltungen, insbesondere für die anstehenden Deutschen Pokalmeisterschaften der Verbandsklassen, Deutsche Einzelmeisterschaften der Verbandsklassen und Deutsche Einzelmeisterschaften der Senioren. Ich bitte Sie, diese Information an Ihre Spieler/innen weiterzuleiten. Vielen Dank.

Hier ein paar Hilfestellungen zur Vermeidung möglicher positiver Testergebnisse (die Vollständigkeit der Liste ist ohne Gewähr):

- Alle Spieler und Betreuer sollen darauf achten, dass neue Schlägerbeläge **mindestens 72 Stunden** vor dem ersten Gebrauch gelüftet werden. Dabei genügt es nicht nur die Plastikhülle zu öffnen, sondern der Belag muss herausgenommen werden, damit der Schwamm unbedeckt ist und die restlichen verbotenen Lösungsmittel entweichen können. Die Hersteller der Beläge sind gehalten, alle Spuren von solchen Lösungsmitteln zu entfernen. Jedoch ist der Spieler verantwortlich, wenn bei der Prüfung Rückstände von den Lösungsmitteln in einer unerlaubten Konzentration festgestellt werden.
- Die Beläge müssen (!) mit einem erlaubten wasserlöslichen Kleber – so wie ihn der Handel anbietet – aufgetragen werden.
- Bei Benutzung von Kantenband oder (Belag-)Reiniger ist darauf zu achten, dass diese frei von Lösungsmitteln sind.
- Der Schläger sollte ausschließlich in der Schlägerhülle aufbewahrt werden. Dabei dürfen in der Schlägerhülle aber keine Dinge sein, die lösungsmittelhaltig sind und auf den Schläger einwirken könnten. Schläger und Ersatzschläger sollten getrennt aufbewahrt werden.
- Bei der Bestellung neuer Beläge und deren Montage beim Tischtennishandel sollte man unbedingt auf die Einhaltung der Regeln durch Verwendung zugelassener Substanzen hinweisen und sich die geforderte Ausführung ggf. schriftlich bestätigen lassen.
- Wenn Beläge mit maximaler Dicke verwendet werden, kann es aus produktionsbedingten Toleranzen und/oder einer dicken Klebeschicht vorkommen, dass ein Belag (dieser wird in seiner Dicke samt verwendetem Kleber gemessen) dicker als die erlaubten vier Millimeter ist. Die Athleten, die ein solches Material verwenden wollen, müssen wissen, dass sie sich in einem Grenzbereich bewegen. Es ist auch überlegenswert, die Beläge sicherheitshalber etwas dünner zu verwenden, damit man erst gar nicht in Gefahr gerät, über diese Grenze zu kommen.
- Die Testgeräte überprüfen auch, ob ein Schlägerholz eben ist. Bei alten Hölzern, die sich verzogen haben könnten, besteht auch die Gefahr, den Test nicht zu bestehen.
- **Wichtig ist:** Der Athlet selbst ist für seinen Schläger verantwortlich. Bitte nutzen Sie daher präventiv die Möglichkeit zu freiwilligen Tests.

DEUTSCHER TISCHTENNIS-BUND
Christian Back Referat Leistungssport
Tel.: + 49 69 695019-18
back.dttb@tischtennis.de <> www.tischtennis.de



Kay Stumper gewinnt das Bundesfinale der mini-Meisterschaften am 28./29.05.11 in Bingen



Vom 28.-29. Mai trafen sich in Bingen (Hessen) die 20 besten Jungen und Mädchen zum Bundesfinale der DTTB mini-Meisterschaften.

Mit Kay Stumper aus Südbaden nahm zum einen der jüngste Teilnehmer, zum anderen auch der schlussendliche Sieger teil. Über die beiden Wettkampftage verlor er nicht einen Satz und tritt damit in die Fußstapfen von vielen aktuellen Tischtennis-Stars, wie zum Beispiel Nationalspieler Bastian Steger. Ein spannendes Rahmenprogramm machte das diesjährige Bundesfinale zu einem einmaligen Highlight. So brachten TSP- Vertragsspieler Gabriel Stephan und Svenja Obst die Kinder mit einer atemberaubenden Showeinlage zum Staunen. Neben einer Schifffahrt auf dem Rhein wurde nach einer aufregenden Seilfahrt die schöne Landschaft am Rheinufer bei einer Kugel Eis genossen.

Insgesamt also ein wunderschönes Erlebnis mit tollen Erinnerungen für alle Beteiligten.

Zum ersten Mal unterstützte auch die TSP Tischtennis GmbH mit interessanten Service-Angeboten und einem umfangreichen Produktsortiment für alle mini-Champs Deutschlands größte Breitensportaktion.

3. Aus den Bezirken

Bezirk Ortenau

Baden-Württembergisches -Top 24-Ranglistenturnier der Jugend U13 und U14

Platzierungen auf dem Treppchen haben die Ortenauer Teilnehmer am Wochenende in Weinheim verpasst. Dennoch wurden vordere Platzierungen erreicht. Juana Maier (Ulm) überstand in der U13-Konkurrenz mit 5:0 Siegen als Erste ihrer Gruppe die Vorrunde, in der Zwischenrundengruppe reichte es danach zu Platz drei. In der Endabrechnung brachte sie dies ins Spiel um Platz fünf, das die Ulmerin für sich entscheiden konnte. Juana Maier besiegte Josipa Tadic (Weil) mit 11:7, 11:9, 8:11, 11:9. Maurice Löffler (Renchen), der zweite Ortenauer Starter in der Jugendklasse U13, belegte Platz 21.

In den U14-Wettbewerben schnitt Fabian Mühlhaus (Hohberg) als Zweiter seiner Vorrundengruppe ab, in der Zwischenrunde folgte Gruppenplatz drei. In der fälligen Begegnung um Platz fünf traf Mühlhaus auf Christoph Stössinger (Birkenmannsweiler), den er mit 4:11, 11:6, 11:7, 11:9 besiegen konnte. Für Sarah Lauble (Steinach) reichte es in der Mädchen-Konkurrenz zu Rang acht. Nach Vorrundenplatz zwei und Zwischenrundenrang vier folgte das Duell um den siebten Gesamtplatz gegen Stephanie Strobel (Bietigheim). Hier unterlag Lauble mit 11:5, 5:11, 9:11, 2:11. Saskia Siebert (Willstätt) schloss das Turnier mit einem Sieg ab, sie bezwang im Duell um Platz 15 Laura Dengel (Odenheim) mit 11:0, 12:10, 11:6.

Beim Baden-Württembergischen Top 24-Ranglistenturnier der Jugend U11 und U12 in Offenburg haben die Ortenauer Starter am Wochenende eine positive Gesamtbilanz erreicht. In den U11-Wettbewerben wurde Yvonne Scherer (Steinach) Dritte, bezwang im kleinen Finale Jana Kirner (Emmendingen) mit 11:6, 11:6, 17:15. Auf Platz sechs landete Luisa Leser (Kappel), die im Spiel um Platz fünf Leonie Schöffler (Steinheim) mit 8:11, 4:11, 5:11 unterlag. Bei den U11-Jungen erreichte Simon Lehmann (Oberharmersbach) Rang vier, er unterlag nach starkem Turnierverlauf Marcos Ligeika (Hemsbach) mit 7:11, 7:11, 8:11.

Die U12-Wettbewerbe brachten desgleichen vordere Platzierungen für zwei Ortenauer Teilnehmer. Marco Spitz (Ringsheim) erreichte das Endspiel, wo er gegen Tom Eise (Weil) beim 1:11, 2:11, 5:11 jedoch chancenlos blieb. Vereinskamerad Alexander Heß platzierte sich am Ende auf Rang 17. Bei den Mädchen wurde Nadine Beck (Oberschopfheim) Fünfte, besiegte dabei im Entscheidungsspiel Laura Maucher (Baindt) mit 11:9, 11:8, 7:11, 11:5.

Insgesamt erntete das in Gemeinschaftsproduktion von der DJK Offenburg und dem TTC Langhurst ausgetragene Turnier überaus gute Kritiken hinsichtlich Ablauf und Organisation.

Bezirkskadertraining in der Sporthalle Bad Peterstal

31 Kinder nahmen am Bezirkskadertraining teil.

Dieser Tage trafen sich in der Sporthalle Bad Peterstal 31 Top-Tischtennis-Spieler des Bezirkes Ortenau zu einem Trainingscamp. Unter der Leitung von Marion Spitznagel, Elisabeth Bittner, Katharina Huber, Felix Huber, Franz Huber und Li Shi Dong wurden an zwei Tagen die Grundlagen für die neue Saison gelegt.

Die Trainingsschwerpunkte beinhalteten Koordination, Kondition, Schnelligkeit, Beinarbeit und Beweglichkeit. Besonders trainiert wurde auch die Eröffnung des Vorhand - und Rückhandtopspin sowie Aufschlags - und Rückschlagsvarianten.

Zu den Teilnehmern des Trainingscamps zählten Spieler aus Ulm, Nonnenweier, Oberharmersbach, Altdorf, Ringsheim, Steinach, Oberschopfheim, Kappel, Rammersweier, Ebersweier und Bad Peterstal.



3. Aus dem DTTB

Ausbildung zum Fachübungsleiter Rehabilitationssport

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Ansprechpartner und Kursleiter im Gesundheitssport Tischtennis,

durch die Bemühungen des Ressorts Gesundheitssport des Deutschen Tischtennis-Bundes konnte ein neues Betätigungsfeld für Tischtennistainer geschaffen und künftig eine neue Zielgruppe mit der Sportart Tischtennis begeistert werden. Ab sofort können sich lizenzierte Trainer zum Übungsleiter B „Rehabilitationssport“ weiterbilden lassen. In Kooperation mit dem Behinderten-Sportverband Nordrhein-Westfalen (BSNW) findet eine 3teilige Pilotausbildung im Oktober/November 2011 statt. Dort lernen die Trainer in verschiedenen Ausbildungsgängen die Besonderheiten und speziellen Anforderungen kennen, die beim Sport mit den unterschiedlichen Behinderungsarten und Krankheitsformen beachtet werden müssen. Anschließend können sie eine Reha-Sportgruppe leiten und wenn der Verein Mitglied im Behinderten Sportverband ist bzw. wird, die Stunden durch die Krankenkassen bezuschussen lassen. Voraussetzungen für die Teilnahme an der Ausbildung ist eine gültige Trainerlizenz (C-/B-/A-Lizenz). Wir empfehlen zuvor oder begleitend den Übungsleiter B „Sport in der Prävention“ beim Deutschen Tischtennis-Bund oder in einem seiner Mitgliedsverbände zu absolvieren.

Dadurch leistet der DTTB als Spitzenverband auch im Sinne der Behindertenrechtskonvention einen Beitrag. Rehabilitationssport ist eine für behinderte und von der Behinderung bedrohte Menschen entwickelte Therapie mit dem Ziel, die Gesundheit zu stärken und zunächst unter Anleitung, später eigenständig, regelmäßige Sportübungen absolvieren zu können. Er wird primär von den Krankenkassen über einen begrenzten Zeitraum bewilligt und finanziell gefördert.

Wir würden uns freuen, wenn die Mitgliedsverbände die Ausbildung unterstützen würden und dementsprechend veröffentlichen sowie an interessierte Personen weiterleiten.
Weitere Informationen erhalten Sie bei der Referentin für Sportentwicklung, Karina Kittel, Tel. 069 695019-25 oder kittel.dttb@tischtennis.de.

Mit freundlichen Grüßen

DEUTSCHER TISCHTENNIS-BUND
Karina Kittel
Referentin für Sportentwicklung

22. andro Kids Open vom 02. - 04.09.2011 in der Leichtathletikhalle Düsseldorf

Die wichtigsten Informationen im Überblick:

Beginn: 10:30 Uhr am 02.09.11 <> Ende ca. 16:00 Uhr am 04.09.11

Veranstalter:	Borussia Düsseldorf
Veranstaltungsort:	Leichtathletikhalle Düsseldorf
Teilnahmeberechtigt:	Jungen und Mädchen bis 16 Jahre (Jahrgänge 1995 + jünger)
Teilnehmerzahl:	1500 Teilnehmer (2010)
Anzahl Tische:	80 Tische
Preise:	Sachpreise im Wert von € 15.000,-
Turnier:	Einzel- und Mannschaftswettbewerb
Meldeschluss:	06.08.2011

Außerdem:

- Heimspiel der Borussia zum Sonderpreis, u.a. mit Timo Boll!
- 3 Tage großes Rahmenprogramm
- Übernachtung in Turnhallen
- viele weitere Überraschungen

Alle weiteren Informationen über Turnier, Anmeldung, Unterkunft, Anfahrt, etc. können Sie unserer Homepage www.borussia-duesseldorf.de entnehmen.

Wir freuen uns wieder auf Anmeldungen aus dem gesamten südbadischen Gebiet.